

Auf einen Blick

Einführu	ng	27
Teil I: Oh Kapitel 1: Kapitel 2: Kapitel 3: Kapitel 4:	worum es geht: Steuern und Steuersystem Unternehmensbesteuerung im Überblick Rechtsquellen der Besteuerung Das Besteuerungsverfahren	33 35 55 69
Teil II: Di Di	e Besteuerung natürlicher Personen: e Einkommensteuer	91
Kapitel 5: Kapitel 6: Kapitel 7: Kapitel 8: Kapitel 9: Kapitel 10: Kapitel 11: Kapitel 12: Kapitel 13: Kapitel 14:	Überblick und Wegweiser Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Die sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt) Was gehört wozu? Die Einkunftsarten Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Bilanzieren oder nicht? Ermittlung der Gewinneinkünfte Kapitalerträge im System der Einkommensbesteuerung Private Abzugsbeträge: Die Ermittlung der Bemessungsgrundlage Steuertarif Steuerermäßigungen, Steuerfestsetzung und Steuerzahlung Besteuerung von Personengesellschaften	93 103 123 153 163 193 223 243
Teil III: D	ie Besteuerung juristischer Personen: ie Körperschaftsteuer	257
Kapitel 16: Kapitel 17: Kapitel 18: Kapitel 19: Kapitel 20: Kapitel 21:	Überblick und Wegweisung Persönliche Körperschaftsteuerpflicht Sachliche Körperschaftsteuerpflicht und Bemessungsgrundlage Tarif, Steuerzahlungen und Steuerrückstellungen Gewinnausschüttungen und Beteiligungserträge Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen Die Organschaft	
Teil IV: B	esteuerung des Gewerbebetriebs: ie Gewerbesteuer	311
Kapitel 24: Kapitel 25:	Überblick und Wegweisung Bemessungsgrundlage bei der Gewerbesteuer Tarif, Steuerzahlung, Rückstellung Beteiligungserträge bei der Gewerbesteuer	319 333







10 Auf einen Blick

Teil V: Besteuerung des Umsatzes: Die Umsatzsteuer	347
Kapitel 27: Grundlagen Umsatzsteuer	349
Kapitel 28: Der (oder die) Unternehmer	
Kapitel 29: Entgeltliche Leistungen	377
Kapitel 30: Der Ort der Lieferungen	
Kapitel 31: Ort der sonstigen Leistungen	401
Kapitel 32: Weitere Steuertatbestände (Umsatzarten)	
Kapitel 33: Steuerbefreiungen	
Kapitel 34: Steuerbefreiungen bei Warenexporten	
Kapitel 35: Unentgeltliche Wertabgaben	
Kapitel 36: Bemessungsgrundlage und Steuersatz	
Kapitel 37: Vorsteuer	
Kapitel 38: Steuerschuldner und Umkehr der Steuerschuldnerschaft	479
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	485
Kapitel 39: Der erste Steuerfall: Zehn Fragen zu Bettina und Paul	487
Kapitel 40: Der zweite Steuerfall: Zehn Fragen zur DUMBO GmbH	499
Abkürzungsverzeichnis	511
Abbildungsverzeichnis	515
_	
Stichwortverzeichnis	519







int	unrung	2/
	Über dieses Buch	27
	Konventionen in diesem Buch	28
	Was Sie nicht lesen müssen	28
	Törichte Annahmen über den Leser	28
	Wie dieses Buch aufgebaut ist	29
	Teil I – Ohne Grundlagen geht es nicht	29
	Teil II – Die Besteuerung natürlicher Personen: Die Einkommensteuer	29
	Teil III – Die Besteuerung juristischer Personen:	
	Die Körperschaftsteuer	30
	Teil IV – Besteuerung des Gewerbebetriebs: Die Gewerbesteuer	30
	Teil V – Steuer auf den Mehrwert: Die Umsatzsteuer	30
	Teil VI – Der Top-10-Teil.	31 31
	Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	31
	whe es weitergent	31
ΓEIL	T. Communication of the Commun	
	I NE GRUNDLAGEN GEHT ES NICHT	33
JHI	TE GRONDLAGEN GEHT ES NICHT	33
	itel 1	
(ар	itel 1 um es geht: Steuern und Steuersystem	35
(ар	um es geht: Steuern und Steuersystem	35
(ар		
(ар	rum es geht: Steuern und Steuersystem	35
(ар	Tum es geht: Steuern und Steuersystem Steuern und ihre Notwendigkeit Die Definition von Steuern	35 36
(ар	Steuern und Steuersystem Steuern und ihre Notwendigkeit Die Definition von Steuern Die Merkmale von Steuern	35 36 36
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit. Die Definition von Steuern Die Merkmale von Steuern Andere Abgaben.	35 36 36 37
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit. Die Definition von Steuern. Die Merkmale von Steuern. Andere Abgaben. Die Systematisierung von Steuerarten.	35 36 36 37 38
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit. Die Definition von Steuern. Die Merkmale von Steuern. Andere Abgaben. Die Systematisierung von Steuerarten. Das deutsche Steuersystem – ein »Vielsteuersystem«. Systematisierung der verschiedenen Steuern (Steuerarten). Und noch ein paar Begriffe mehr	35 36 36 37 38 38
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit. Die Definition von Steuern. Die Merkmale von Steuern. Andere Abgaben. Die Systematisierung von Steuerarten. Das deutsche Steuersystem – ein »Vielsteuersystem«. Systematisierung der verschiedenen Steuern (Steuerarten). Und noch ein paar Begriffe mehr Zusammenfassende Übersicht	35 36 36 37 38 38 40
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit Die Definition von Steuern Die Merkmale von Steuern Andere Abgaben Die Systematisierung von Steuerarten Das deutsche Steuersystem – ein »Vielsteuersystem« Systematisierung der verschiedenen Steuern (Steuerarten) Und noch ein paar Begriffe mehr Zusammenfassende Übersicht Es wird konkreter: Steuersubjekt, Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage	35 36 36 37 38 38 40 44 45
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit Die Definition von Steuern Die Merkmale von Steuern Andere Abgaben Die Systematisierung von Steuerarten Das deutsche Steuersystem – ein »Vielsteuersystem« Systematisierung der verschiedenen Steuern (Steuerarten) Und noch ein paar Begriffe mehr Zusammenfassende Übersicht Es wird konkreter: Steuersubjekt, Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage und Steuertarif.	35 36 36 37 38 38 40 44 45
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit Die Definition von Steuern Die Merkmale von Steuern Andere Abgaben Die Systematisierung von Steuerarten Das deutsche Steuersystem – ein »Vielsteuersystem« Systematisierung der verschiedenen Steuern (Steuerarten) Und noch ein paar Begriffe mehr Zusammenfassende Übersicht Es wird konkreter: Steuersubjekt, Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage und Steuertarif. Das Steuersubjekt oder der Steuerschuldner	35 36 37 38 38 40 44 45 46 47
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit. Die Definition von Steuern. Die Merkmale von Steuern. Andere Abgaben. Die Systematisierung von Steuerarten. Das deutsche Steuersystem – ein »Vielsteuersystem«. Systematisierung der verschiedenen Steuern (Steuerarten). Und noch ein paar Begriffe mehr Zusammenfassende Übersicht Es wird konkreter: Steuersubjekt, Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage und Steuertarif. Das Steuersubjekt oder der Steuerschuldner. Das Steuerobjekt	35 36 37 38 38 40 44 45 46 47
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit Die Definition von Steuern Die Merkmale von Steuern Andere Abgaben Die Systematisierung von Steuerarten Das deutsche Steuersystem – ein »Vielsteuersystem« Systematisierung der verschiedenen Steuern (Steuerarten) Und noch ein paar Begriffe mehr Zusammenfassende Übersicht Es wird konkreter: Steuersubjekt, Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage und Steuertarif. Das Steuersubjekt oder der Steuerschuldner Das Steuerobjekt Die Bemessungsgrundlage	35 36 36 37 38 38 40 44 45 46 47 47 48
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit Die Definition von Steuern Die Merkmale von Steuern Andere Abgaben Die Systematisierung von Steuerarten Das deutsche Steuersystem – ein »Vielsteuersystem« Systematisierung der verschiedenen Steuern (Steuerarten) Und noch ein paar Begriffe mehr Zusammenfassende Übersicht Es wird konkreter: Steuersubjekt, Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage und Steuertarif Das Steuersubjekt oder der Steuerschuldner Das Steuerobjekt Die Bemessungsgrundlage Der Steuersatz oder Steuertarif.	35 36 36 37 38 38 40 44 45 46 47 47 48 48 48
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit Die Definition von Steuern Die Merkmale von Steuern Andere Abgaben Die Systematisierung von Steuerarten Das deutsche Steuersystem – ein »Vielsteuersystem« Systematisierung der verschiedenen Steuern (Steuerarten) Und noch ein paar Begriffe mehr Zusammenfassende Übersicht Es wird konkreter: Steuersubjekt, Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage und Steuertarif. Das Steuersubjekt oder der Steuerschuldner Das Steuerobjekt Die Bemessungsgrundlage Der Steuersatz oder Steuertarif. Steuern in Forschung und Lehre	35 36 36 37 38 38 40 44 45 46 47 48 48 50
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit Die Definition von Steuern Die Merkmale von Steuern Andere Abgaben Die Systematisierung von Steuerarten Das deutsche Steuersystem – ein »Vielsteuersystem« Systematisierung der verschiedenen Steuern (Steuerarten) Und noch ein paar Begriffe mehr Zusammenfassende Übersicht Es wird konkreter: Steuersubjekt, Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage und Steuertarif. Das Steuersubjekt oder der Steuerschuldner Das Steuerobjekt Die Bemessungsgrundlage Der Steuersatz oder Steuertarif. Steuern in Forschung und Lehre Finanzwissenschaftliche Steuerlehre	35 36 36 37 38 38 40 44 45 46 47 48 50 50
(ар	Steuern und ihre Notwendigkeit Die Definition von Steuern Die Merkmale von Steuern Andere Abgaben Die Systematisierung von Steuerarten Das deutsche Steuersystem – ein »Vielsteuersystem« Systematisierung der verschiedenen Steuern (Steuerarten) Und noch ein paar Begriffe mehr Zusammenfassende Übersicht Es wird konkreter: Steuersubjekt, Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage und Steuertarif. Das Steuersubjekt oder der Steuerschuldner Das Steuerobjekt Die Bemessungsgrundlage Der Steuersatz oder Steuertarif. Steuern in Forschung und Lehre	35 36 36 37 38 38 40 44 45 46 47 48 48 50









Das Besteuerungsverfahren

Was Steuerpflichtige tun müssen: Mitwirkungspflichten im

Das Ermittlungsverfahren

Welches Finanzamt ist eigentlich zuständig?.....

Besteuerungsverfahren Wenn der Steuerpflichtige seinen Verpflichtungen nicht nachkommt

Aufbewahrungspflichten.....

Außenprüfung

Feststellungsbescheide.....

Bestandskraft von Steuerfestsetzungen und Änderungsmöglichkeit

Wie lange werden Steuern festgesetzt? Festsetzungsfristen.....

Das Festsetzungs- und Feststellungsverfahren.....







Trim Size: 176 x 240 mm

69

70

71

74

76

76

76

77

77

78

79

80

83





Wie kommt der Staat an sein Geld? Das Erhebungsverfahren	84 85
Im Abzugsverfahren erhobene Steuern	86
Wann muss die Steuer gezahlt werden? Fälligkeit der Steuer	86
Folgen bei nicht fristgerechter Zahlung	86
Verzinsung von Steueransprüchen	87
Das Rechtsbehelfsverfahren	87
Das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren	87
Das gerichtliche Rechtsbehelfsverfahren	89
Aussetzung der Vollziehung	90
EIL II	
DIE BESTEUERUNG NATÜRLICHER PERSONEN: DIE EINKOMMENSTEUER	91
	<i>J</i> 1
Capitel 5 Überblick und Wegweiser	93
Einkommensteuer kurz gefasst	93
Schema zur Ermittlung der Einkommensteuer	94
Vom Lebenssachverhalt zur Einkommensteuer	96
	98
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	,,,
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	30
Capitel 6	99
•	
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht.	99 99 100
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz?	99 100 100
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt?	99 99 100 100 101
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein!	99 99 100 100 101 102
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht.	99 100 100 101 102 102
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht. Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung.	99 100 100 101 102 102 102
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht. Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung. Sonderformen der persönlichen Steuerpflicht.	99 100 100 101 102 102
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht. Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung Sonderformen der persönlichen Steuerpflicht. Kapitel 7	99 100 100 101 102 102 102
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht. Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung. Sonderformen der persönlichen Steuerpflicht. Kapitel 7 Die sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt)	99 100 100 101 102 102 102 104
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht. Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung. Sonderformen der persönlichen Steuerpflicht. Kapitel 7 Die sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt) Darf ich vorstellen? Die sieben Einkunftsarten.	99 100 100 101 102 102 102 104 105
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung Sonderformen der persönlichen Steuerpflicht Kapitel 7 Die sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt) Darf ich vorstellen? Die sieben Einkunftsarten Steuerfreies Einkommen	99 100 100 101 102 102 104 105 105
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht. Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung. Sonderformen der persönlichen Steuerpflicht. Kapitel 7 Die sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt) Darf ich vorstellen? Die sieben Einkunftsarten Steuerfreies Einkommen Gewinn- und Überschusseinkünfte und steuerliche Vermögenskategorien	99 100 100 101 102 102 104 105 105 107
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht. Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung. Sonderformen der persönlichen Steuerpflicht. Kapitel 7 Die sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt) Darf ich vorstellen? Die sieben Einkunftsarten Steuerfreies Einkommen Gewinn- und Überschusseinkünfte und steuerliche Vermögenskategorien Einkommenstheorien bei der Einkommensteuer.	99 100 100 101 102 102 104 105 105
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht. Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung. Sonderformen der persönlichen Steuerpflicht. Kapitel 7 Die sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt) Darf ich vorstellen? Die sieben Einkunftsarten. Steuerfreies Einkommen. Gewinn- und Überschusseinkünfte und steuerliche Vermögenskategorien Einkommenstheorien bei der Einkommensteuer. Betriebsvermögen und Privatvermögen und die Besteuerung von	99 100 100 101 102 102 104 105 105 107
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht. Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung. Sonderformen der persönlichen Steuerpflicht. Kapitel 7 Die sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt) Darf ich vorstellen? Die sieben Einkunftsarten Steuerfreies Einkommen Gewinn- und Überschusseinkünfte und steuerliche Vermögenskategorien Einkommenstheorien bei der Einkommensteuer.	99 100 100 101 102 102 104 105 105 107 107
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht. Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung. Sonderformen der persönlichen Steuerpflicht. Kapitel 7 Die sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt) Darf ich vorstellen? Die sieben Einkunftsarten. Steuerfreies Einkommen. Gewinn- und Überschusseinkünfte und steuerliche Vermögenskategorien Einkommenstheorien bei der Einkommensteuer. Betriebsvermögen und Privatvermögen und die Besteuerung von Veräußerungsgewinnen Unterschiedliche Ermittlung der Einkünfte Was »Einkünfte« sind: Das objektive Nettoprinzip.	99 100 100 101 102 102 104 105 105 107 107 108
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer. Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht. Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung. Sonderformen der persönlichen Steuerpflicht. Kapitel 7 Die sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt) Darf ich vorstellen? Die sieben Einkunftsarten Steuerfreies Einkommen Gewinn- und Überschusseinkünfte und steuerliche Vermögenskategorien Einkommenstheorien bei der Einkommensteuer. Betriebsvermögen und Privatvermögen und die Besteuerung von Veräußerungsgewinnen Unterschiedliche Ermittlung der Einkünfte Was »Einkünfte« sind: Das objektive Nettoprinzip Das Leistungsfähigkeitsprinzip	99 100 100 101 102 102 102 104 105 107 107 108 110 110 111
Kapitel 6 Am Anfang war die persönliche Steuerpflicht Steuerinländer und Steuerausländer Welteinkommen im Fokus: Die unbeschränkte Steuerpflicht. Wo ist Ihr Wohnsitz? Was ist ein gewöhnlicher Aufenthalt? Was es bedeutet, Steuerinländer zu sein! Inlandseinkommen im Visier: Die beschränkte Steuerpflicht. Die Doppelbesteuerung und deren Vermeidung. Sonderformen der persönlichen Steuerpflicht. Kapitel 7 Die sachliche Steuerpflicht (Steuerobjekt) Darf ich vorstellen? Die sieben Einkunftsarten. Steuerfreies Einkommen. Gewinn- und Überschusseinkünfte und steuerliche Vermögenskategorien Einkommenstheorien bei der Einkommensteuer. Betriebsvermögen und Privatvermögen und die Besteuerung von Veräußerungsgewinnen Unterschiedliche Ermittlung der Einkünfte Was »Einkünfte« sind: Das objektive Nettoprinzip.	99 100 100 101 102 102 102 104 105 105 107 107 108 110 110









Private Ausgaben und das subjektive Nettoprinzip	112
Nicht abzugsfähige Ausgaben	112
Private Abzugsbeträge	
Gemischte Aufwendungen	114
Negative Einkünfte und Verlustausgleich	115
Verlustausgleich innerhalb eines Veranlagungszeitraums	116
Verlustabzug aus anderen Veranlagungszeiträumen	117
Verfahrensrecht: Gesonderte Feststellung des Verlustabzugs	119
Keine Verlustverrechnung bei Liebhaberei	119
Weitere Vorgehensweise	120
Kapitel 8	
Was gehört wozu? Die Einkunftsarten	121
Die Rangfolge der Einkunftsarten	
Die Gewinneinkünfte.	
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	
Einkünfte aus selbständiger Arbeit	
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	
Die Überschusseinkünfte	
Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit	
Einkünfte aus Kapitalvermögen	
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	
Sonstige Einkünfte gemäß § 22 EStG	14/
Sonstige Einkünfte gemäß § 22 EStGPrivate Veräußerungsgeschäfte	
Private Veräußerungsgeschäfte	
Private Veräußerungsgeschäfte Kapitel 9	
Private Veräußerungsgeschäfte Kapitel 9 Wie was berechnen?	148
Private Veräußerungsgeschäfte Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte	148 151
Private Veräußerungsgeschäfte	148 151 151
Private Veräußerungsgeschäfte Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte Einnahmen	148 151 151
Rapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen Geldwerte Leistungen als Einnahmen	148 151 151 152 152
Rapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip	148 151 151 152 152
Rapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen. Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip. Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen!	148 151 152 152 153
Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen! Steuerfreie Einnahmen	148 151 152 152 153 154
Rapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen. Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip. Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen! Steuerfreie Einnahmen. Werbungskosten.	148 151 152 152 152 153 154 155
Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen! Steuerfreie Einnahmen Werbungskosten Legaldefinition und Veranlassungszusammenhang.	148 151 152 152 152 153 154 155
Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen. Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip. Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen! Steuerfreie Einnahmen. Werbungskosten Legaldefinition und Veranlassungszusammenhang. Nicht abzugsfähige Werbungskosten	148 151 152 152 152 153 154 155 155
Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen. Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip. Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen!. Steuerfreie Einnahmen. Werbungskosten Legaldefinition und Veranlassungszusammenhang. Nicht abzugsfähige Werbungskosten Gemischte Aufwendungen.	148 151 152 152 153 154 155 155 156
Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen. Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip. Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen!. Steuerfreie Einnahmen. Werbungskosten Legaldefinition und Veranlassungszusammenhang. Nicht abzugsfähige Werbungskosten Gemischte Aufwendungen. Werbungskosten ohne Einnahmen?	148 151 152 152 153 154 155 155 156
Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen. Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip. Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen!. Steuerfreie Einnahmen. Werbungskosten Legaldefinition und Veranlassungszusammenhang. Nicht abzugsfähige Werbungskosten Gemischte Aufwendungen.	148 151 152 152 153 154 155 156 156
Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen. Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip. Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen!. Steuerfreie Einnahmen. Werbungskosten Legaldefinition und Veranlassungszusammenhang. Nicht abzugsfähige Werbungskosten Gemischte Aufwendungen. Werbungskosten ohne Einnahmen? Abflussprinzip und zeitlicher Zusammenhang von Werbungskosten und Einnahmen. Katalogwerbungskosten	148 151 152 152 153 154 155 156 156 156 157
Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen. Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip. Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen!. Steuerfreie Einnahmen. Werbungskosten Legaldefinition und Veranlassungszusammenhang. Nicht abzugsfähige Werbungskosten Gemischte Aufwendungen. Werbungskosten ohne Einnahmen? Abflussprinzip und zeitlicher Zusammenhang von Werbungskosten	148 151 152 152 153 154 155 156 156 156 157
Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen. Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip. Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen!. Steuerfreie Einnahmen. Werbungskosten Legaldefinition und Veranlassungszusammenhang. Nicht abzugsfähige Werbungskosten Gemischte Aufwendungen. Werbungskosten ohne Einnahmen? Abflussprinzip und zeitlicher Zusammenhang von Werbungskosten und Einnahmen. Katalogwerbungskosten	148 151 152 152 153 154 155 156 156 156 157 157
Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen! Steuerfreie Einnahmen Werbungskosten Legaldefinition und Veranlassungszusammenhang. Nicht abzugsfähige Werbungskosten Gemischte Aufwendungen Werbungskosten ohne Einnahmen? Abflussprinzip und zeitlicher Zusammenhang von Werbungskosten und Einnahmen Katalogwerbungskosten Entfernungspauschale bei Einkünften aus nicht selbständiger Arbeit Abschreibungen Pauschbeträge	148 151 152 152 153 154 155 156 156 156 157 157 158 160 162
Kapitel 9 Wie was berechnen? Ermittlung der Überschusseinkünfte Ermittlungsgrundsätze für Überschusseinkünfte. Einnahmen. Geldwerte Leistungen als Einnahmen Das Zuflussprinzip. Gutschrift bedeutet nicht automatisch Einnahmen!. Steuerfreie Einnahmen. Werbungskosten. Legaldefinition und Veranlassungszusammenhang. Nicht abzugsfähige Werbungskosten Gemischte Aufwendungen. Werbungskosten ohne Einnahmen? Abflussprinzip und zeitlicher Zusammenhang von Werbungskosten und Einnahmen Katalogwerbungskosten Entfernungspauschale bei Einkünften aus nicht selbständiger Arbeit . Abschreibungen	148 151 152 152 153 154 155 156 156 156 157 157 158 160 162





Nettelmann721771_ftoc02.indd 14



Kapitel 10	
Bilanzieren oder nicht?	465
Ermittlung der Gewinneinkünfte	
Überblick und Grundlagen	
Unterschiede und Gemeinsamkeiten	166
Der Umfang des Betriebsvermögens	
Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	
Wie bestimmen Sie den Einkünfteermittlungszeitraum?	
Der Betriebsvermögensvergleich	
Zusammenhang von Handelsbilanz und Steuerbilanz	
Abweichungen von der Handels- und Steuerbilanz	
Erscheinungsformen der Steuerbilanz	
Korrekturen außerhalb der Bilanz	
Die Einnahmen-Überschussrechnung	
Wer vereinfachen darf: Anwendungsbereich der EÜR	
Grundsatz: Zu- und Abflussprinzip	
Kein Grundsatz ohne Ausnahme	
Sach- und Nutzungsentnahmen und Sacheinlagen	
Umsatzsteuer in der EÜR	186
Kapitel 11	
Kapitalerträge im System der Einkommensbesteuerung	189
Welche Kapitalerträge es betrifft oder nicht	
Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen	
Sparerpauschbetrag anstelle der Werbungskosten	
Veräußerungsgewinne	
Sondertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen	191
Kapitalertragsteuer als Abgeltungsteuer	191
Wer muss Kapitalertragsteuer einbehalten?	192
Freistellungsauftrag	
Steuerabzug bei Kapitalerträgen, die keine Einkünfte aus	
Kapitalvermögen sind	193
Die Steuerbescheinigung	
Kapitalerträge in der Steuererklärung	194
Müssen Sie Kapitalerträge angeben?	
Wahlrecht: Wann es Geld zurückgibt	
Günstigerprüfung nach § 32d Abs. 6 EStG	195
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	196
(Bestimmte) betriebliche Kapitalerträge und Teileinkünfteverfahren	197
Dividenden und Gewinnausschüttungen	197
Gewinne (oder Verluste) aus der Veräußerung von Anteilen	
an Kapitalgesellschaften	197
Der Hintergrund für die Steuerbegünstigung	
Teileinkünfteverfahren oder Abgeltungsteuer? Ihr Wahlrecht	198











Kapitel 12 Private Abzugsbeträge:	400
Die Ermittlung der Bemessungsgrundlage	199 200
Private Ausgaben	200
Unvermeidbare Privatausgaben und Leistungsfähigkeitsprinzip	200
Vorsorgeaufwendungen und weitere Sonderausgaben	201
Vorsorgeaufwendungen	202
Weitere Sonderausgaben	206
Sonderausgaben-Pauschbetrag und Vorsorgepauschale	211
Außergewöhnliche Belastungen	211
Außergewöhnliche Belastungen allgemeiner Art	212
Außergewöhnliche Belastungen besonderer Art	215
Kinder und Steuern: Der Familienleistungsausgleich	219
Kindergeld oder Freibetrag?	219
Volljährige Kinder	221
Kapitel 13 Steuertarif	227
Der Normaltarif nach § 32a EStG	227
Progressiver Tarifverlauf	228
Der Grundtarif	228
Die fünf Tarifzonen des Einkommensteuertarifs	229
Durchschnittssteuersatz	230
Größere Einkommensänderungen und Differenzsteuersatz	231
Veranlagung von Eheleuten und Splittingtarif	232
Zusammenveranlagung von Eheleuten	232
Funktionsweise des Splittingtarifs	233
Wirkung des Splittingtarifs	233
Splittingtarif in Sonderfällen	234
Steuerfreiheit mit Einschränkungen: Progressionsvorbehalt	235
Proportional: Sondertarif bei Kapitaleinkünften	236
Kapitalertragsteuer	237
Ausnahmen vom Sondertarif	237
Kapitel 14 Steuerermäßigungen, Steuerfestsetzung und	220
	239
Steuerermäßigung für gewerbliche Einkünfte	240
Höhe der Steuerermäßigung	240
Höchstbetrag der Ermäßigung (Anrechnung)	241 241
Jahresbetrachtung: Keine Übertragung der Steuerermäßigung möglich	241
Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften	243
Steuerermäßigung für Handwerker und Haushaltshilfen	243
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse: Die Haushaltshilfe	244
Haushaltsnahe Dienstleistungen	



Handwerkerleistungen	245
Zeitpunkt des Abzugs und fehlende »Mitnahmemöglichkeit«	245
Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer	246
Solidaritätszuschlag	
Kirchensteuer	
Steuerzahlung: Welchen Betrag bekommt das Finanzamt?	
Einkommensteuervorauszahlungen	
Lohnsteuer	
Kapitalertragsteuer	248
Kapitel 15	
Besteuerung von Personengesellschaften	249
Personengesellschaft als (k)ein Steuersubjekt	249
Einkünfte der Gesellschafter	
Steuerliches Betriebsvermögen der Personengesellschaft	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Gesamthandsvermögen	
Sonderbetriebsvermögen	
Ergänzungsvermögen	
Gewinnermittlung auf zwei Stufen	253
Erste Stufe der Gewinnermittlung	253
Zweite Stufe der Gewinnermittlung	253
Auswirkung auf die Gewerbesteuer	
Gewinnverwendung und Thesaurierungsbegünstigung	
Besteuerungsverfahren bei Personengesellschaften	
TEIL III DIE BESTEUERUNG JURISTISCHER PERSONEN: DIE KÖRPERSCHAFTSTEUER	257
Vanital 16	
Kapitel 16	250
Uberblick und Wegweisung	
Körperschaftsteuer kurz und knapp	
Trennungsprinzip und Doppelbelastung	
Vom Lebenssachverhalt zur Körperschaftsteuer	261
Schema zur Ermittlung der Körperschaftsteuer	262
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag	263
Vanital 17	
Kapitel 17	265
Persönliche Körperschaftsteuerpflicht	
Steuerinländer und Steuerausländer	
Um welche Körperschaften geht es?	
Persönliche Steuerbefreiungen	
Was heißt denn hier unbeschränkt?	
Beschränkt steuerpflichtige Kapitalgesellschaften	267
Problem der Doppelbesteuerung	
Beginn der Steuerpflicht	









ф

Kapitel 18 Sachliche Körperschaftsteuerpflicht und Bemessungsgrundlage	271
Überblick über die Einkommensermittlung.	
Von der Handelsbilanz zur Steuerbilanz	
Korrekturen außerhalb der Bilanz	
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	
Nichtabziehbare Aufwendungen	
Steuerfreie Betriebseinnahmen	
Verdeckte Gewinnausschüttungen	277
Spenden	277
Zinsschranke	278
Nicht immer positiv: Behandlung von Verlusten	
Verlustabzug	
Verluste bei Anteilsübertragung (Gesellschafterwechsel)	281
Kapitel 19	
Tarif, Steuerzahlungen und Steuerrückstellungen	
Sehr gleichmäßig: Der proportionale Steuersatz	
Steuerzahlung und Fälligkeiten	
Vorauszahlungen auf die Körperschaftsteuer	
Kapitalertragsteuer	
Abschlusszahlung oder Guthaben an Körperschaftsteuer	
Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer	
	203
Kapitel 20 Gewinnausschüttungen und Beteiligungserträge	227
Unternehmensbeteiligungen und Kaskadeneffekt	
Gewinnausschüttungen als steuerfreie Beteiligungserträge	
Der Pferdefuß im Kleingedruckten	
Mindestbesteuerung in Höhe von 5 % des Beteiligungsertrags	
Gewinnausschüttung und Kapitalertragsteuer	
Steuerbefreiungen bei der Berechnung des Einkommens	
Veräußerungsgewinne	
Gewinnausschüttung an eine natürliche Person	
Kapitel 21	
Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte	205
Einlagen	295
Leistungsbeziehungen zwischen Kapitalgesellschaft und Anteilseigner	
Gesellschaftsrechtliche Leistungsbeziehungen Schuldrechtliche Leistungsbeziehungen	
Wann liegt eine verdeckte Gewinnausschüttung vor?	
Fremdvergleichsmaßstab	
Beherrschender Gesellschafter	299
Nahestehende Personen	
Tanesterial Coordinates	500



Steuerliche Behandlung der verdeckten Gewinnausschüttung Ebene der Kapitalgesellschaft	
Kapitel 22 Die Organschaft Voraussetzungen für eine Organschaft Vorteile der Organschaft Verlustverrechnung innerhalb des Organkreises Keine 5 %-Versteuerung bei Gewinnausschüttungen! Rechtsfolgen der Organschaft Ein bisschen Verfahrensrecht gefällig? Wie ist das mit der Gewerbesteuer?	
TEIL IV BESTEUERUNG DES GEWERBEBETRIEBS: DIE GEWERBESTEUER	311
Kapitel 23 Überblick und Wegweisung Gewerbesteuer kurz gefasst Schema zur Ermittlung der Gewerbesteuer Steuergegenstand: Der Gewerbebetrieb Gewerbebetriebe i.S.d. Einkommensteuergesetzes Gewerbebetriebe kraft Rechtsform. Gewerbebetrieb kraft wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs Inlandsbezug als Wesensmerkmal der Gewerbesteuer. Mehrere Gewerbebetriebe. Beginn und Ende der Gewerbesteuerpflicht Steuerschuldner.	
Kapitel 24 Bemessungsgrundlage bei der Gewerbesteuer Ausgangsgröße: Einkünfte aus Gewerbebetrieb Hinzurechnungen Finanzierungsaufwendungen. Beteiligungserträge (an Kapitalgesellschaften) Beteiligungen an Personengesellschaften: Verlustanteile. Kürzungen. Nutzung von Grundbesitz und Grundsteuer Beteiligungen an Personengesellschaften: Gewinnanteile Beteiligungserträge von Kapitalgesellschaften, wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen Gewinne einer ausländischen Betriebsstätte	









Spenden	328
Nicht immer positiv: Behandlung von Verlusten	
Gewerbesteuer trotz Verlusten	
Verlustvortrag bei der Gewerbesteuer	
Mehrere Betriebe eines Gewerbetreibenden	
Verlust und Anteilsübertragung (Gesellschafterwechsel) bei	
Kapitalgesellschaften	331
/an:4al 25	
Kapitel 25	222
Tarif, Steuerzahlung, Rückstellung	
Zweigeteilt und standortabhängig: Der Gewerbesteuertarif	
Besonderheiten des Besteuerungsverfahrens	
Es ergehen zwei Bescheide!	
Steuervorauszahlungen	
Abschlusszahlung oder Guthaben an Gewerbesteuer	
Steuerrückstellung und Steuerforderung in der Bilanz	
Zerlegung: Ein Gewerbebetrieb in mehreren Gemeinden	
Wann eine Zerlegung erfolgen muss	
Zerlegungsmaßstab	
Besteuerungsverfahren bei Zerlegung	
Zusammenspiel von Einkommensteuer und Gewerbesteuer	
Gewerbesteuer ist nicht abzugsfähig	
Gewerbesteuer mindert die Einkommensteuer	338
Kapitel 26	
Beteiligungserträge bei der Gewerbesteuer	330
Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	
Gewerbesteuerliches Schachtelprivileg	
Gewinnausschüttung an eine Kapitalgesellschaft	
·	
Abwandlung bei Beteiligung kleiner 15 % (Kapitalgesellschaft)	
Gewinnausschüttung an eine natürliche Person (Gewerbetreibende	r) 342
Abwandlung bei Beteiligung kleiner 15 % (natürliche Person, Gewerbetreibender)	343
Gewinnthesaurierung und Ertragsteuerbelastung	
Beteiligung an Personengesellschaften	
Besteuerung des Gewinns auf Ebene der Personengesellschaft	
Steuerbefreiung des Gewinnanteils bei den Gesellschaftern	
Abwandlung bei Verlustanteilen	
Abwaridiung bei verlustantellen	340
TEIL V	
BESTEUERUNG DES UMSATZES: DIE UMSATZSTEUER	347
Kapitel 27	
Grundlagen Umsatzsteuer	340
Umsatzsteuer kurz gefasst	
Das Umsatzsteuer kurz gerasst	
Umsatzsteuer im internationalen Geschäftsverkehr	
J J. L. J. C. G. C. IIII III C. III G.	222









Harmonisierung der Umsatzsteuer in der EU. Was ursprünglich geplant war und was daraus geworden ist Mehrwertsteuersystemrichtlinie Umsetzung im deutschen Umsatzsteuergesetz Steuergegenstand im Überblick Schema zur Ermittlung der Umsatzsteuer Besteuerungsverfahren Umsatzsteuervoranmeldungen und -vorauszahlungen. Steuererklärung und Steuerveranlagung		353 353 354 354 355 355 357 357 360
Kapitel 28		
Der (oder die) Unternehmer	3	363
Die Unternehmerfähigkeit		363
Merkmale der unternehmerischen Tätigkeit		364
Selbständigkeit		364
Nachhaltigkeit		366
Einnahmenerzielungsabsicht		366
Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft		366
Rahmen des Unternehmens		367
Nicht steuerbare Innenumsätze		367
Was gehört zum Unternehmensvermögen?		368
Grund-, Hilfs- und Nebengeschäfte		370
Kleinunternehmer		370
Wann sind Sie Kleinunternehmer?		370
Was ist der Gesamtumsatz?		372
Folgen des Kleinunternehmerstatus		373
Option zur Regelbesteuerung		374
Optieren oder nicht? das ist hier die Frage		374
Kleinunternehmer aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet		375
Besonderes Meldeverfahren für im Gemeinschaftsgebiet tätige		
Kleinunternehmer		375
Kapitel 29		
Entgeltliche Leistungen	=	377
Lieferungen		379
Verschaffung der Verfügungsmacht		380
Bewegte und unbewegte Lieferung		381
Sonstige Leistungen		382
Einheitlichkeit der Leistungen		383
Keine Aufteilung bei einheitlichen wirtschaftlichen Vorgängen		384
Hauptleistungen und Nebenleistungen		384
Werklieferung und Werkleistung		385
O		









Kapitel 30	
Der Ort der Lieferungen	387
Gebietsbegriffe und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	387
Kurze Klärung der Gebietsbegriffe	
Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	
Ort der Lieferung	
Beförderungs- und Versendungslieferung	
Lieferung ohne Bewegung (ruhende Lieferung)	
Sonderfall: Reihengeschäft	
Bestimmte Importe aus dem Drittlandsgebiet	
Lieferung ist steuerbar – aber auch steuerpflichtig?	
Kapitel 31	
Ort der sonstigen Leistungen	401
Grundregeln nach Status des Leistungsempfängers	
Grundregel für Leistungen an Unternehmer (B2B)	402
Grundregel für Leistungen an Nichtunternehmer (B2C)	403
Sonderregelungen nach Art der sonstigen Leistungen	
Dienstleistungen im Zusammenhang mit einem Grundstück	
Kurzfristige Vermietung von Beförderungsmitteln	
Kulturelle, künstlerische, sportliche, unterhaltende und ähnlic	
Leistungen	
Werkleistungen an beweglichen Gegenständen und die	400
Begutachtung dieser Gegenstände	407
Vermittlungsleistungen	
Einräumung von Eintrittsberechtigungen	408
Ort der Leistung bei Katalogleistungen nach § 3a Abs. 4 UStG.	409
Elektronische (und andere) Dienstleistungen	
Beförderungsleistungen	
Ort der sonstigen Leistung und Umkehr der Steuerschuldnerschaft	414
Kapitel 32 Weitere Steuertatbestände (Umsatzarten)	417
Innergemeinschaftlicher Erwerb	
Liefergeschäfte innerhalb der Europäischen Union	
Tatbestandsmerkmale des innergemeinschaftlichen Erwerbs.	
Erwerbsbesteuerung durch Kleinunternehmer und andere	
Halbunternehmer	421
Ohne Entgelt: Fiktiver innergemeinschaftlicher Erwerb	422
Einfuhr	423
Kapitel 33	405
Steuerbefreiungen	
Überblick über wichtige Steuerbefreiungen	425





Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug und ohne Optionsrecht...... 427



	Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug, aber mit Optionsrecht Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug	430 431 431 432
(2)	oitel 34	
	uerbefreiungen bei Warenexporten	435
	Innergemeinschaftliche Lieferungen	436
	Warenbewegung von EU-Mitgliedstaat nach EU-Mitgliedstaat	436
	eines anderen Mitgliedstaates verwendet	437
	Abnehmer sind Nichtunternehmer	437
	Umsatzsteuer-Kontrollverfahren: Zusammenfassende Meldung	438
	Fiktive i.g. Lieferungen (i.g. Verbringen)	439
	Steuerfreie Lieferung über ein Konsignationslager	439
	Ausfuhrlieferungen	440
(ar	oitel 35	
	entgeltliche Wertabgaben	443
	Unentgeltliche Lieferungen	
	Gegenstandsentnahmen	444
	Sachzuwendungen an das Personal	445
	Andere unentgeltliche Zuwendungen	446
	Ort der unentgeltlichen Lieferung, Steuerbefreiungen	447
	Unentgeltliche sonstige Leistungen	447
	Nutzungsentnahmen	447
	Leistungsentnahmen	449
(ar	oitel 36	
	messungsgrundlage und Steuersatz	451
	Die Bemessungsgrundlage	
	Bemessungsgrundlagen bei entgeltlichen Leistungen	452
	Bemessungsgrundlagen bei unentgeltlichen Wertabgaben	454
	Mindestbemessungsgrundlage	457
	Bemessungsgrundlage bei der Einfuhr	459
	Steuersätze	459
	Allgemeiner Steuersatz	460
	Ermäßigter Steuersatz	460
(ar	oitel 37	
	rsteuer	461
	Voraussetzungen für den Steuerabzug	462
	Überblick über die Tatbestandsvoraussetzungen	462
	Gesetzlich geschuldete Steuer	463
	Leistungsbezug für das Unternehmen	463









Vorliegen einer ordnungsgemäßen Rechnung	467
Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs	471
Ausschluss des Vorsteuerabzugs	472
Ausschluss bei Repräsentationsaufwendungen	472
Ausschluss bei Zusammenhang mit bestimmten steuerfreien	470
Ausgangsumsätzen	473
Aufteilung der Vorsteuer	473
Vorsteuerberichtigung	475
Vorsteuerberichtigung bei Grundstücken	477
Weitere Fälle von Vorsteuerberichtigungen	478
Bagatellgrenzen	478
Kapitel 38	
Steuerschuldner	
	479
In welchen Fällen wird die Steuerschuldnerschaft umgekehrt?	480
Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 1 UStG	481
Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 1 UStG	481
Steuerentstehung und Umsatzsteuervoranmeldung	482
Auch Kleinunternehmer sind betroffen!	483
Additional sind betones.	103
TEIL VI	
DER TOP-TEN-TEIL	485
	.00
Kapitel 39	
Der erste Steuerfall: Zehn Fragen zu Bettina und Paul	487
Ihr Einkommensteuerfall	487
Die zehn Fallfragen	488
1. Sind Bettina und Paul persönlich steuerpflichtig?	400
2. Welche Einkunftsarten liegen vor?	489
Einkünfte von Paul	489
Einkünfte von Paul	489 490
	489 490 490
Einkünfte von Bettina	489 490 490 490
Einkünfte von Bettina	489 490 490 490 491
Einkünfte von Bettina	489 490 490 490 491 491
Einkünfte von Bettina	489 490 490 490 491 491 492
Einkünfte von Bettina	489 490 490 491 491 491 492 493
Einkünfte von Bettina	489 490 490 491 491 491 492 493 494
Einkünfte von Bettina	489 490 490 491 491 492 493 494
Einkünfte von Bettina 3. Wie hoch sind die Einkünfte?	489 490 490 491 491 492 493 494 494
Einkünfte von Bettina 3. Wie hoch sind die Einkünfte? Einkünfte von Paul Einkünfte von Bettina 4. Wie läuft das mit den Kapitalerträgen von Bettina? 5. Wie ist das mit der Gewerbesteuer bei Paul? 6. Wie hoch ist die Bemessungsgrundlage? Private Abzugsbeträge 7. Wie hoch ist die tarifliche Einkommensteuer? Getrennt zu berechnen: Einkommensteuer von Bettina und Paul Wie würden sich zusätzliche Werbungskosten bei Bettina auswirken? 8. Gibt es Steuerermäßigungen? Wie hoch ist die festzusetzende	489 490 490 491 491 492 493 494 495 495 496
Einkünfte von Bettina 3. Wie hoch sind die Einkünfte? Einkünfte von Paul Einkünfte von Bettina 4. Wie läuft das mit den Kapitalerträgen von Bettina? 5. Wie ist das mit der Gewerbesteuer bei Paul? 6. Wie hoch ist die Bemessungsgrundlage? Private Abzugsbeträge 7. Wie hoch ist die tarifliche Einkommensteuer? Getrennt zu berechnen: Einkommensteuer von Bettina und Paul Wie würden sich zusätzliche Werbungskosten bei Bettina auswirken? 8. Gibt es Steuerermäßigungen? Wie hoch ist die festzusetzende Einkommensteuer?	489 490 490 491 491 492 493 494 495 495
Einkünfte von Bettina 3. Wie hoch sind die Einkünfte? Einkünfte von Paul Einkünfte von Bettina 4. Wie läuft das mit den Kapitalerträgen von Bettina? 5. Wie ist das mit der Gewerbesteuer bei Paul? 6. Wie hoch ist die Bemessungsgrundlage? Private Abzugsbeträge 7. Wie hoch ist die tarifliche Einkommensteuer? Getrennt zu berechnen: Einkommensteuer von Bettina und Paul. Wie würden sich zusätzliche Werbungskosten bei Bettina auswirken? 8. Gibt es Steuerermäßigungen? Wie hoch ist die festzusetzende Einkommensteuer? Steuerermäßigungen und Einkommensteuer bei Paul	489 490 490 491 491 492 493 494 495 495 496
Einkünfte von Bettina 3. Wie hoch sind die Einkünfte? Einkünfte von Paul Einkünfte von Bettina 4. Wie läuft das mit den Kapitalerträgen von Bettina? 5. Wie ist das mit der Gewerbesteuer bei Paul? 6. Wie hoch ist die Bemessungsgrundlage? Private Abzugsbeträge 7. Wie hoch ist die tarifliche Einkommensteuer? Getrennt zu berechnen: Einkommensteuer von Bettina und Paul. Wie würden sich zusätzliche Werbungskosten bei Bettina auswirken? 8. Gibt es Steuerermäßigungen? Wie hoch ist die festzusetzende Einkommensteuer? Steuerermäßigungen und Einkommensteuer bei Paul Steuerermäßigungen und Einkommensteuer bei Bettina	489 490 490 491 491 492 493 494 495 495 496
Einkünfte von Bettina 3. Wie hoch sind die Einkünfte? Einkünfte von Paul Einkünfte von Bettina 4. Wie läuft das mit den Kapitalerträgen von Bettina? 5. Wie ist das mit der Gewerbesteuer bei Paul? 6. Wie hoch ist die Bemessungsgrundlage? Private Abzugsbeträge 7. Wie hoch ist die tarifliche Einkommensteuer? Getrennt zu berechnen: Einkommensteuer von Bettina und Paul. Wie würden sich zusätzliche Werbungskosten bei Bettina auswirken? 8. Gibt es Steuerermäßigungen? Wie hoch ist die festzusetzende Einkommensteuer? Steuerermäßigungen und Einkommensteuer bei Paul	489 490 490 491 491 492 493 494 495 495 496 496 497







(4	1
7.4	V)
_	\sim

Kapitel 40	
Der zweite Steuerfall:	
Zehn Fragen zur DUMBO GmbH	
Ihr Fall zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer	499
Die zehn Fallfragen	
1. Persönliche Steuerpflicht GmbH	
2. Rückstellungs- /Forderungsberechnung	
3. Bemessungsgrundlage für die Körperschaftsteuer	
Berechnung des Gewinns laut Steuerbilanz	
Berechnung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb	
Berechnung des zu versteuernden Einkommens	
4. KSt-Rückstellung und SolZ-Rückstellung	
Körperschaftsteuer	
Solidaritätszuschlag	
5. Berechnung Gewerbeertrag	
6. GewSt-Rückstellung/-Forderung	
7. Endgültiger handelsrechtlicher Jahresüberschuss	
8. Ablauf des Besteuerungsverfahrens	
Ermittlungs- und Festsetzungsverfahren	
Erhebungsverfahren	
Rechtsbehelfsverfahren	
9. Gewinnausschüttung an den Gesellschafter	
10. Tätigkeitsvergütung des Gesellschafters	508
Abkürzungsverzeichnis	511
-	
Abbildungsverzeichnis	313
Stichwortverzeichnis	519











